

PFARRBRIEF

St. Jakob

12. September – 24. Jahressonntag B
19. September – 25. Jahressonntag B
Nr. 37 - 38 / 2021

12. - 26. September 2021

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de



du bist mein ursprung
all meine quellen
entspringen in dir
du bist der anfang
im jetzt bist du hier

bist mein woher
und auch mein wohin
das ziel meiner wege
mein letzter sinn

du
hast mich gebunden
in freiheit an dich
dies ist ein bündnis
nicht nur für mich

ein kraftfeld der liebe
nimmt uns in schutz
es bündelt die triebe
zu kraftvollem trutz

nur wer vom ziel weiß
kommt auch ans ziel
und wer bloß viel weiß
weiß noch nicht viel

wilhelm willms

AUF EIN WORT.

In diesen Tagen gehen die großen Ferien zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt. Wieder war es ein anderer Sommer, ein anderer Urlaub als sonst. Die Pandemie hat uns immer noch im Griff und beschäftigt uns in vielfältiger Weise, auch im Leben der Kirche.

Die Pandemie soll uns nicht davon abhalten, unseren Glauben zu leben – ganz im Gegenteil! Wir laden alle Gläubigen herzlich ein, am Leben der Kirche teilzunehmen. Die Herz-Mitte unseres Glaubens ist die Feier der Eucharistie. Wir bitten Sie inständig, mit der Gemeinde den Sonntag zu heiligen und das zu tun, was das Kennzeichen der Christen seit den Anfängen der Kirche ist: in der Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Kraft zu tanken für die Aufgaben, die uns gestellt sind.

Das Leben ist nicht leicht. Viele Menschen sind erschöpft, weil sie persönlich viel mitmachen müssen, weil ihnen viel abgefordert wird, weil sie die Not der Welt bedrängt und nicht kalt lässt.

Wir wagen unseren Weg in diesen Tagen im Vertrauen auf Gottes Schutz und Hilfe neu. Immer noch und immer wieder gilt: UNSERE HILFE IST IM NAMEN DES HERRN!

Veränderte Regelungen in Zeiten der Pandemie für die Feier des Gottesdienstes:

* Es besteht Maskenpflicht („OP-Maske“) bis zur Einnahme des Sitzplatzes sowie beim Kommuniongang. Am Platz kann, sofern der Mindestabstand eingehalten wird, die Maske abgenommen werden – auch beim Gesang. Beim Aufsuchen und Verlassen des vorgesehenen Platzes müssen Masken verwendet werden.

* Für Werktags- und Sonntagsgottesdienste findet die 3G-Regel keine Anwendung, um niemanden vom Gottesdienst auszuschließen. Es bleibt bei der 1,5 m Abstandsregelung (jenseits des eigenen Hausstands) und damit ist keine Kontrolle nötig.

* Gottesdienste im Freien können ohne Begrenzung der Personenzahl stattfinden.

* Die „Diözesanen Anweisungen für Liturgie und Seelsorge in der Diözese Regensburg“ vom 7. Juni 2021 bleiben zunächst im Wesentlichen bestehen, mit Ausnahme der oben genannten neuen Rechtsgrundlagen.

Fest „KREUZERHÖHUNG“

Die Grabeskirche in Jerusalem, die Kaiser Konstantin erbauen ließ, erinnert an den Ort der Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Dem Weihefest der Kirche am 13. September 335 folgte am 14. September die Verehrung des heiligen Kreuzes, das dem Volk gezeigt wurde (exaltatio crucis – Kreuzerhöhung). In der Bezeichnung „Erhöhung“ wird das Kreuz als Siegeszeichen gesehen, weil Jesus am Kreuz den Tod besiegt und uns erlöst hat. Von Jerusalem aus gelangten Kreuzpartikel auch ins Abendland und wurden als kostbare Reliquien verehrt. Die Verehrung der Kreuzreliquien verbindet uns sowohl mit dem historischen Ereignis der Kreuzigung Jesu als auch mit unserer Erlösung durch das Kreuz. Wieweit die Legende von der Auffindung des heiligen Kreuzes durch Kaiserin Helena historische Fakten enthält, ist nicht auszumachen. Im Jahre 614 eroberten persische Truppen das Kreuzesholz. Nach der Rückeroberung des Kreuzes von den Persern durch Kaiser Heraklius (628) wurde es zunächst nach Konstantinopel und 630 wieder nach Jerusalem gebracht. In einer Schlacht während des zweiten Kreuzzuges, als man das Kreuz als Feldzeichen mitführte, ging es 1187 in Palästina verloren. Das Fest, das in Jerusalem seit dem vierten Jahrhundert bezeugt ist und in Rom seit dem siebenten Jahrhundert gefeiert wird, erinnert an die wechselvolle Geschichte des Kreuzes. Es hält den Glauben lebendig, dass im Zentrum der Erlösung das Kreuz Christi seinen festen Platz hat. In der Verehrung des Kreuzes Christi erkennt der Glaube dankbar, dass das Zeichen der Bosheit der Menschen von Gott zum Zeichen seiner nie endenden Liebe gemacht wurde.

Aus: Magnificat – Das Stundenbuch. September 2021

] *RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK*]

„Wer glaubt, ist nie allein!“

War das eine Freude, als nach vielen Monaten am Hochfest der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ unsere Chöre wieder gesungen haben! Besonderer Dank gilt Herrn Sebastian Obermeier, einem unserer engagierten Organisten, der sich im Juli und im August mit den Chören getroffen hat und sie engagiert und begeistert zum Singen angeleitet hat.

„Trachten“-Gottesdienst am 15. August

Zum zweiten Mal mussten die Straubinger heuer auf ihr geliebtes Volksfest verzichten. Wäre nicht Corona, dann hätte man in unserer Stadt im August sicher wieder ein prächtiges Heimatfest gefeiert, zu dem Menschen aus nah und fern gekommen wären. Was aber nicht ausgefallen ist, war der Festgottesdienst der Stadt, der jedes Jahr am 15. August in der Basilika stattfindet. Viele waren in Tracht bei der Messe; es wurde ein schönes und erhebendes Glaubensfest. Vergelt's Gott sagen wir der Stadtkapelle, die mit ihrem Leiter Georg Zeller den Gottesdienst musikalisch sehr ansprechend gestaltet hat.

Dank für das Binden der Kräuterbuschen

Zum Festtag „Mariä Himmelfahrt“ haben der Katholische Frauenbund der Pfarrei St. Jakob und der Frauenkreis Sossau fleißig Kräuterbüschel gebunden. Vergelt's Gott für das Pflegen und Hochhalten dieser Tradition; der Erlös kommt wie immer sozialen Zwecken zugute.

Haupt- und Titularfest in Sossau

In den Tagen vom 14. bis 16. August hatte der Marianische Frauenbund Sossau zum Haupt- und Titularfest eingeladen. Nach einem Jahr Pause wegen der Pandemie gab es in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm mit verschiedenen Gottesdiensten, die wir den geltenden Regeln konform gut miteinander begehen konnten. Wir danken allen, die mitgewirkt haben, vor allem dem Festprediger Diakon Rupert Loichinger und der Vorstandschaft für alle Mühen der Vorbereitung!

Konzerte an der neuen Orgel

Anfang August gab Raphael A. Vogl, der an der weltberühmten Juilliard School in New York City studiert, an der Orgel der Basilika ein Konzert mit außergewöhnlichem Format. Es waren Transkriptionen von berühmten Orchesterwerken, Klavierwerken und Streichquartetten zu hören. Zur Eröffnung erklang das bekannte Brandenburgische Konzert Nr. 3 in G-Dur von Johann Sebastian Bach. Es folgte eine Bach'sche Cembalo-Toccata und als Vertreter der Wiener Klassik war Wolfgang Amadeus Mozart zu hören. Hauptwerk des Abends waren die grandiosen „Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart“ op. 132 des oberpfälzischen Komponisten Max Reger.

In den ersten Septembertagen war die Basilika dann ein wichtiger Ort im Rahmen des Musik-Festivals „Bluval“. Es gab einen Meisterkurs mit dem renommierten französischen Organisten Frédéric Blanc, der am Dienstag zusammen mit dem Solotrompeter der Dresdner Philharmoniker, Christian Höcherl, ein hörenswertes Konzert gab. Am Donnerstag spielten Teilnehmer des Meisterskurses ein Konzert, das den Zuhörerinnen und Zuhörern viel Freude bereitete.

Feier des Patroziniums der Kagerser Kirche – Segnung des Kreuzes

Mit zwei besonderen Feiern begehen wir das Patrozinium „Kreuzerhöhung“ bzw. „Kreuzauffindung“ der Kagerser Kirche. Weil es aus Corona-Gründen immer noch nicht möglich ist, in der Kagerser Kirche mit vielen Mitfeiernden zum Gottesdienst zusammenzukommen, verlegen wir den Patroziniumsgottesdienst an diesem **Sonntag, 12. September**, in die Basilika. Nach der Feier der Eucharistie ist Agape im Hof zwischen Pfarrheim und Pfarrhaus.

Am **Dienstag, 14. September**, segnen wir das renovierte Kreuz am Kagerser Kreuzweg. Die liturgische Prozession setzt sich um 18.50 Uhr an der Kagerser Kirche in Bewegung. Um 19.00 Uhr ist Andacht und Segnung des renovierten Kreuzes am Kreuzweg.

Fatimatag

An diesem **Montag, 13. September**, laden wir wieder zum Fatimatag ein. Wir beten um **18.25 Uhr** den Rosenkranz und feiern dann um **19.00 Uhr** wie gewohnt Eucharistie. Prediger ist unser neuer Kaplan Kanikyam Arva. Leider ist eine Prozession durch die Kirche immer noch nicht möglich. Wir werden aber am Ende der Messfeier der Gottesmutter betend und singend unseren Lobpreis darbringen. Zur Mitfeier sind alle Marienverehrer herzlich eingeladen!

Schulgottesdienste

Die Schule beginnt wieder. Die Klassen der Grundschule Sankt Jakob und der Schule St. Wolfgang feiern in der ersten Schulwoche ihre Gottesdienste zum Schulanfang. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften alles Gute, Schwung und Gottes Segen für das neue Schuljahr!

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich am **Donnerstag, 16. September**, um **19.00 Uhr** zur Sitzung im Pfarrheim, um aktuelle Themen zu besprechen. Wir sind dankbar für alle Frauen und Männer, die in den Gremien der Pfarrei und in weiteren Bereichen ehrenamtlich mitarbeiten.

Feier der Verabschiedung

Am kommenden **Samstag, 18. September**, werden wir mit einem festlichen Gottesdienst **um 17.00 Uhr** in der Basilika, Ansprachen und Beiträgen und einem anschließenden Umtrunk Gemeindereferentin Marlene Goldbrunner, Kaplan Velangini Reddy Nagireddy und Pfarrvikar P. Paul Kizhakekala OCarm. verabschieden und ihnen für ihre guten Dienste in unserer Pfarrei danken. Wir laden unsere Gemeindemitglieder herzlich zur Mitfeier ein.

Fünfzehn Jahre Besuch von Papst Benedikt XVI. in Regensburg

In diesen Tagen sind es fünfzehn Jahre, dass Papst Benedikt beim Pastoralbesuch vom 9. – 14. September 2006 seine bayerische Heimat besucht hat. Es waren prächtige und unvergessliche Gottesdienste. Wir beten für den emeritierten Pontifex und für seinen Nachfolger, Papst Franziskus, sowie für die ganze weltumfassende katholische Kirche.

Fest des Heiligen Emmeram

Jedes Jahr am **22. September** feiert die Kirche das Fest des heiligen Bischofs und Märtyrers Emmeram. Er ist nach dem Heiligen Wolfgang zweiter Patron des Bistums Regensburg. Bei der heiligen Messe **am Mittwoch, 22. September, um 10.00 Uhr**, wollen wir in den Anliegen unserer Diözese beten, für unseren Bischof Rudolf und seine Mitarbeiter, für alle Priester, Diakone, Ordensleute und alle Frauen und Männer in den pastoralen Berufen sowie für alle Getauften und Gefirmten, die zum Bistum Regensburg gehören.

Diözesaner Schöpfungstag am Samstag, 25. September, in Wackersdorf

Mit Wackersdorf verbinden viele politisch aktive Naturschützer/innen Erinnerungen an den erfolgreichen Anti-WAA-Widerstand in den 1980er Jahren. An diese Erfahrung knüpfen wir an, richten den Fokus aber auch auf die heutigen ökologischen Chancen und Herausforderungen des prosperierenden Gewerbe-Hotspots inmitten der Oberpfälzer Wald- und Seenlandschaft.

Seit dem Ende des dortigen Braunkohleabbaus wurden die Tagebaugruben umfassend rekultiviert. Die entstandene Seenlandschaft bietet neue Perspektiven als Naherholungsgebiet und als Rückzugsort für geschützte Arten. Mit diesem unterschiedlichen Erbe ist Wackersdorf ein spannendes Beispiel für eine ländliche Region im Strukturwandel – mit den verbundenen Chancen und Gefährdungen zwischen wirtschaftlichem Fortschritt und dem Schutz der natürlichen Ressourcen. Es erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **Samstag, 25. September 2021**, in Wackersdorf ein Impulsvortrag zur ökologisch-solidarischen Transformation, Exkursionen zum Franziskusmarterl mit Widerstands-Zeitzeugen ehem. Landrat Hans Schuierer u.a., Exkursionen in die Seengebiete, Politische Gespräche sowie spirituell-kreative Vertiefungsangebote. Mittags findet die Ökumenische Andacht statt und zum Abschluss wird die Verleihung des Schöpfungspreises GENESIS in den Schöpfungstag integriert und mit einem Konzert des Liedermachers Hubert Tremml umrahmt.

Anmeldungen sind per E-Mail an seelsorge@bistum-regensburg.de oder umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de möglich und erbeten.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.oekosoziales-bistum-regensburg.de/schoepfungstage

Bundestagswahlen

Am **Sonntag, 26. September**, finden die Wahlen zum neuen Bundestag statt. Es ist ein hohes Gut, in einem freien Rechtsstaat zu leben und frei wählen zu können. Bitte machen Sie vom Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

β VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU ⤵

Caritassammlung

In den Tagen vom **27. September bis 2. Oktober** ist die Caritas-Haussammlung, am **Sonntag, 26. September**, Kirchensammlung. Es ist seit einigen Jahren guter Brauch, dass wir mit einem persönlichen Brief an alle Haushalte um Ihre wohlwollende Unterstützung der Arbeit der Caritas bitten. 40% der Sammlung verbleiben vor Ort.

Ministranten – Nachwuchs aus den 3. und 4. Klassen gesucht

Unsere Mädchen und Buben aus den 3. und 4. Klassen laden wir herzlich ein, weiter am pfarrlichen und liturgischen Leben unserer Gemeinde teilzunehmen. Am **Freitag, 01. Oktober**, ist im Pfarrheim **Treffen** für alle, die Ministrantin oder Ministrant werden möchten! Bitte weitersagen!

Erntedank in der Pfarrgemeinde St. Jakob

Am **Sonntag, 3. Oktober 2021**, begehen wir das diesjährige Erntedankfest. Heute schon bitten wir, dass Sie uns mit Früchten und Gaben aus Feld und Garten unterstützen! Bitte bringen Sie diese am **Freitag, 1. Oktober**, am Vormittag in die Pfarrkirche und legen Sie die Gaben in der Kirche bei der Sakristei ab. Gerne holen wir auch die gespendeten Sachen ab, wenn Sie im Pfarrbüro anrufen.

β PERSONALIA - PERSONALIA - PERSONALIA ⤵

Zum 1. September gab es einen Wechsel im Dienst des Kaplans. Nach drei Jahren ist Kaplan Velangini Reddy Nagireddy in die Pfarreiengemeinschaft Abensberg-Pullach-Sandharlanden umgezogen. Wir freuen uns über unseren neuen Kaplan Kanikyam Arva, der die letzten drei Jahre in Pfeffenhausen tätig war und begrüßen ihn herzlich bei uns.

Leider bleibt die Stelle eines pastoralen Mitarbeiters für ein Jahr verwaist. Wir sind aber dankbar, dass die Hauptabteilung „Pastorales Personal“ im Bischöflichen Ordinariat Frau Antoinette Krien, Religionslehrerin im kirchlichen Dienst und seit vielen Jahren im Ehrenamt der Pfarrei St. Jakob tätig, beauftragt hat, im kommenden Schuljahr für 4,5 Wochenstunden vor allem in der Vorbereitung auf die Erstkommunion mitzuarbeiten.

Wir wünschen Herrn Kaplan und Frau Krien Freude in ihren Aufgaben und freuen uns auf ein gutes und gedeihliches Miteinander!



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Samstag, 11.09. Marien-Samstag

- 10.00 Uhr** **Hi. Messe:**
in den Anliegen der Gottesdienstgemeinde
- 15.00 Uhr** **Hi. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
- 15.00 Uhr** **Feier der Taufe** von Tiana Fenzel
- 17.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse:** für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob
- Sonntag, 12.09.** **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund
-

L1: Jes 50, 5-9a L2: Jak 2, 14-18 Ev: Mk 8, 27-35

- 10.00 Uhr** **Festgottesdienst der Filialgemeinde Kagers anl. „Kreuzerhöhung“**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
für die lebenden und verstorbenen Wohltäter der Kagerser Kirche
MG: Ludwig Huber für + Lebensgefährtin Maria Ramsauer
- 11.30 Uhr** **Spätmesse**
Daniel und Elisabeth Böhm für + Mutter Gabriele Böhm
- 19.00 Uhr** **Abendmesse**
Fam. Leutner für + Maria Leutner zum Namenstag
Sechs-Wochen-Amt für + Alfred Eckl

Montag, 13.09. Hi. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

- 10.00 Uhr** **Hi. Messe:**
Fam. Anzinger für + Ehefrau und Mutter Hildegard
- 18.25 Uhr** **Rosenkranz** vor ausgesetztem Allerheiligsten
- 19.00 Uhr** **Fatimagottesdienst** in Konzelebration mit Predigt und Marienlob
Prediger: Kaplan Kanikyam Arva
Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder
Inge Straßer für + Bruder Norbert zum Sterbetag
Kath. Frauenbund St. Jakob für + Mitglieder

Dienstag, 14.09. KREUZERHÖHUNG

- 10.00 Uhr** **Hi. Messe:**
Walter Biermaier für + Elfriede Passek
- 10.30 Uhr** **Segnung** der Schulanfänger/innen in der **Votivkirche St. Veit**
- 18.50 Uhr** **Beginn der Prozession** an der **Kagerser Kirche**
- 19.00 Uhr** **Segnung des Kreuzes** am **Kreuzweg** in Kagers

Mittwoch, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 8.30 Uhr** **Schulanfangsgottesdienst** der Grundschule St. Jakob der Klassen 2 - 4
- 10.00 Uhr** **Hl. Messe:** Gertraud Ernst für + Schwester Anneliese
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe in der Votivkirche St. Veit:**
um Schutz und Segen für die Stadt Straubing
MG: Gertraud Geyer nach Meinung

Donnerstag, 16.09. Hl. Kornelius, Papst, und Hl. Cyprian, Bischof v. Karthago

- 10.00 Uhr** **Donnerstagsamt (mit Orgel)**
Marion Bellmund mit Joh. Nusko f + Mutter Ernestine Neumeier z. 3. Sterbetag
MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag

Freitag, 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen, Äbtissin, Mystikerin u. Kirchenlehrerin

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
Anna Mühlbauer für + Eltern Leitl
MG: Ungenannt zu Ehren des Hl. Erzengel Raphael

Samstag, 18.09. Hl. Lambert, Bischof v. Maastricht, Glaubensbote in Brabant

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
Pfarrei St. Jakob für + Herrn Pfarrer Andreas Kirmaier zum Sterbetag
- 15.00 Uhr** **Hl. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
- 15.00 Uhr** **Feier der Taufe von** Max Anton Meindl und Lea Melina Burger
- 17.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse mit Verabschiedung der Mitarbeiter**
für + Helmut Daiminger zum Sterbetag
MG: Familie Karl Gratzl für + Bruder und Onkel Philipp
MG: Familie Kiener für + Luise Reitmaier

Sonntag, 19.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weish 2, 1a. 12. 17-20 L2: Jak 3, 16 - 4, 3 Ev: Mk 9, 30-37

- 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Christa Jäger für + Maria und Michael Bast
MG: Fam. Albert Berg für + Maria Ramsauer
MG: Edith Haslbeck für + Ehemann, Vater und Opa Georg zum Geburtstag
MG: Edith Haslbeck für + Tante Traudl und Schwägerin Helga Feldmeier
MG: Hildegard Peringer für + Vater und Opa zum Sterbetag
- 11.30 Uhr** **Spätmesse**
Anna Diewald für + Tochter Gabriele Böhm
- 19.00 Uhr** **Abendmesse**
Georg Straßer für + Eltern
Sechs-Wochen-Amt für + Sr. Theresia Bayer

Montag, 20.09.	HI. Andreas Kim Taegon u. HI. Paul Chong Hasang und Gefährten
10.00 Uhr	HI. Messe Pfarrei St. Jakob für + Herrn Pfarrer Rudolf Korb zum Sterbetag MG: Walter Biendl für + Mutter Anne Biendl zum Sterbetag
Dienstag, 21.09.	HI. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist
10.00 Uhr	HI. Messe Gertraud Ernst für + Eltern
Mittwoch, 22.09.	HL. EMMERAM, Bischof, Nebenpatron der Diözese
10.00 Uhr	HI. Messe Marianne Knott mit Familie für + Mathilde Götzfried und + Anna Lautenschlager
Donnerstag, 23.09.	HI. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
10.00 Uhr	Donnerstagsamt (mit Orgel) Gertraud Ernst für + Großeltern
Freitag, 24.09.	HI. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg
10.00 Uhr	HI. Messe Familie Setz zu Ehren des seligen Pater Rupert Mayer
Samstag, 25.09.	HI. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
10.00 Uhr	HI. Messe Fam. Wagner-Krenn für + Josef Krenn und + Gerald Wagner MG: Geschwister Schnieringer für + Vater Dr. Alfons Schnieringer
15.00 Uhr	HI. Messe in der Spitalkirche (aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse Edeltraud Plendl für + Ehemann Alfons Plendl zum Geburtstag MG: Ludwig Dietl für + Ehefrau Hedwig
Sonntag, 26.09.	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritas-Kollekte
	L1: Num 11, 25-29 L2: Jak 5, 1-6 Ev: Mk 9, 38-43. 45. 47-48
10.00 Uhr	Familiengottesdienst Familie Ludwig Huber für + Bruder Max Huber MG: Fam. Alfons Prebeck für + Maria Ramsauer MG: Edith Haslbeck für + Veronika und Karl Behr
11.30 Uhr	Spätmesse für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
19.00 Uhr	Abendmesse Inge Straßer für + Schwester Eleonore, + Schwager und + Nichte Sechs-Wochen-Amt für + Rosa Gloner Gedenkgottesdienst für + Ordensfrau M. Adelwina Gstöttl



Wir feiern Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Sossau

Sonntag, 12.09.

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund

L1: Jes 50, 5-9a L2: Jak 2, 14-18 Ev: Mk 8, 27-35

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Familie Prechtl für + Angehörige

MG: Fam. Bornschlegl für + Zitta Dollinger

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Mittwoch, 15.09.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.30 Uhr

Rosenkranz

19.00 Uhr

Hl. Messe

Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

MG: Rosa Tischer für + Emma Englberger

MG: Söhne für + Mutter Roswitha Parzefall

Samstag, 18.09.

Hl. Lambert, Bischof v. Maastricht, Glaubensbote in Brabant

14.00 Uhr

Hl. Messe mit Feier der Trauung von Martin Kaufmann und Patricia Grünwald

Sonntag, 19.09.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weish 2, 1a. 12. 17-20 L2: Jak 3, 16 - 4, 3 Ev: Mk 9, 30-37

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Maria Siedersbeck für lebende und + Angehörige

Expositur Sossau für + Herrn Pfarrer Rudolf Korb zum Sterbetag

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

MG: Christoph Bayer für + Mutter Rosa

Mittwoch, 22.09.

HL. EMMERAM, Bischof, Nebenpatron der Diözese

18.30 Uhr

Rosenkranz

19.00 Uhr

Hl. Messe

Helmut Korb für + Bruder Herrn Pfarrer Rudolf Korb zum Sterbetag

Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Sabine Weizenauer für + Mutter

Donnerstag, 23.09.

Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

13.00 Uhr

Hl. Messe mit Feier der Trauung von Mario Vogt und Katrin Schäfer

Sonntag, 26.09.

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritas-Kollekte

L1: Num 11, 25-29

L2: Jak 5, 1-6

Ev: Mk 9, 38-43. 45. 47-48

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Annemarie Bauer für + Gatten Hans und + Mutter Anna Hermer

MG: Rita Apfelböck für + Bruder Max zum Sterbetag

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Pfarrei St. Jakob – Pfarrplatz 11 a – 94315 Straubing

Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de

www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob

DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte

IN MEMORIAM SCHWESTER OBERIN M. ADELWINA

Am Abend des 4. September ist in Mallersdorf Ehrwürdige Schwester M. Adelwina Gstöttl verstorben, die 44 Jahre in Straubing gewirkt hat.

Schwester Adelwina, mit bürgerlichem Namen Rosa Gstöttl, ist 1957 in die Schwesterngemeinschaft der Armen Franziskanerinnen in Mallersdorf eingetreten. Bereits als Kandidatin zeigte sie großes Interesse an der Krankenpflege. Die Sorge um alte und kranke Menschen sollte ihre Berufung werden.

Nach dem Noviziatsjahr besuchte sie in Mallersdorf die Krankenpflegeschule, die sie erfolgreich abschloss. Im Jahr 1963 kam sie nach Straubing in das Vinzentiushaus und widmete sich von nun an mit ganzer Kraft den kranken Menschen unserer Stadt. Sie war Tag und Nacht zur Stelle, wo sie gebraucht wurde. Ihre Freundlichkeit, ihre Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft taten allen gut, den Kranken, deren Angehörigen und den Mitschwestern.

Von 1985 bis zur Auflösung der Niederlassung im Jahr 2007 war ihr auch das Amt der Oberin in der kleinen Schwesterngemeinschaft übertragen worden. Ihre Mitschwestern erlebten sie als gewissenhaft sorgende und in ihrer franziskanischen Einfachheit überzeugende und feinfühlig Hausoberin. Jahrelang war sie auch Mitglied im Pfarrgemeinderat und Kommunionhelferin in der Pfarrei St. Jakob und ist vielen von uns unvergessen.

Am vergangenen Dienstag wurde Schwester Adelwina auf dem Schwesternfriedhof in Mallersdorf beerdigt. Beim anschließenden Requiem betete die Ordensgemeinschaft für die verstorbene Mitschwester.

Am **Sonntag, 26. September**, dem Vorabend des Gedenktages des Heiligen Vinzenz von Paul, werden wir bei der Abendmesse um 19.00 Uhr im Gebet dankbar der lieben und verehrten Schwester M. Adelwina gedenken. R.I.P.